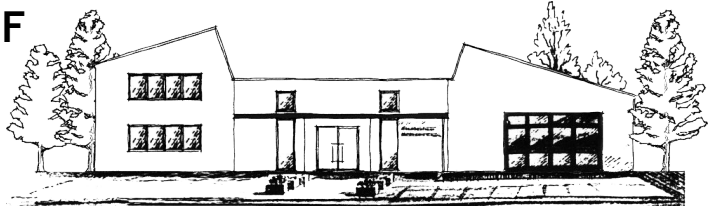


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED

GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

MÄRZ 2023



Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?**

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

es gibt so vieles, was mir in meinem Leben wichtig ist, was mir Freude macht und woran mein Herz hängt: Meine Frau und die Beziehung zu ihr; meine Familie; meine Arbeit in der Gemeinde; einige Ehrenämter, die ich übernommen habe; gutes Essen und Freude am Kochen; Freundinnen und Freunde, die ich nicht aus den Augen verlieren möchte; ein möglichst nachhaltiger und umweltschonender Lebensstil; Zeiten der Stille und Besinnung; Singen und Musik; ab und zu ein Besuch im Theater, Kino oder in einem Museum; und noch vieles anderes. Alles zusammen macht mich aus, macht mich zu dem Menschen, der ich bin. Und ich bin sicher, dass jede und jeder von Euch für sich ebenfalls solche Personen und Dinge nennen kann.

Wenn Ihr für Euch eine solche Liste macht, würde dann auch „Gott“ oder „Christus“ darauf stehen? Und an welcher Stelle?

Und was ist mit den anderen Personen und Dingen auf Eurer Liste? Wie verhalten die sich zu Gott und Christus? Bringen sie Euch näher zu Gott? Lenken sie Euch eher ab von Gott? Oder sind sie neutral? Allgemeiner gefragt: was sind die Dinge in unserem Leben, die versu-

chen, uns von Gott, von Christus zu trennen? Sollten wir sie dann nicht aus unserem Leben entfernen?



„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“, fragt Paulus im Römerbrief. Offenbar kann es da etwas geben. Und wenn wir ehrlich sind, kennen wir wohl alle solche Dinge, die uns lieb sind oder von denen wir nicht lassen können, obwohl sie uns weg von Gott führen.

Wir können die Frage des Paulus ehrlich zu beantworten versuchen - und sie vielleicht zum Anlass nehmen, in unserem Leben ein wenig aufzuräumen und mehr Platz zu machen für Gott. Doch wir können sie auch als eine rhetorische Frage verstehen, wie Paulus es selbst getan hat. Denn er kommt zu einem klaren Ergebnis: „Ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist.“

Dass wir diese Gewissheit teilen, das wünscht uns

Ihr und Euer

Anmeldung

Die Anmeldung zum günstigeren Preis (65/45/25 € für die gesamte Zeit und 35/25/15 € für die Teilnahme an einem Tag) wurde verlängert. Die günstigen Teilnahmegebühren gelten nun bei einer Anmeldung bis Ende März.

Anmeldungen sind ausschließlich auf der Homepage des Gemeindetags (gemeindetag.mennoniten.de) möglich. Wer mit dem Anmeldeformular nicht zurecht kommt, kann sich zur Unterstützung ans Gemeindebüro wenden.

Mithilfe gebraucht

Während des Gemeindetags und auch vorher und nachher werden viele helfende Hände gebraucht, vor allem

- zum Packen der Taschen mit Material für die Teilnehmenden;
- für den Aufbau am Freitag, wenn die Räumlichkeiten vorbereitet werden müssen;
- für den Abbau am Montag, wenn alle Räume wieder in ihren Ori-

ginalzustand versetzt werden müssen;

- für Ordnerdienste/Einlasskontrolle an den verschiedenen Orten des Gemeindetags;
- für den Spüldienst nach den Mahlzeiten.

Wer für eine oder zwei Stunden mitmachen kann, wende sich bitte an Jens Mekelburger oder Martin Schmitz-Bethge (02631-56161 oder gemeindetag@mennoniten.de) oder trage sich in die Listen im Gemeindehaus ein. Wir zählen auf Eure Mitarbeit!

Für alle Helfer*innen wird es vor dem Gemeindetag ein Informationstreffen geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Privatunterkünfte gesucht

Einige Gäste wünschen sich, für die Zeit des Gemeindetags privat unterzukommen. Wer ein Gästebett bieten kann, wende sich an Hermann Neudorf (02631-46705 oder hermann.neudorf@freenet.de), der die Privatunterkünfte koordiniert.



Mennonitischer Gemeindetag Neuwied

28. April - 1. Mai 2023

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.
Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:
Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.
Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

Tina Willms



Im März: Digitaler Donnerstag in der Fastenzeit mit Wolfgang Krauß

Die Passionszeit ist eine Einladung. 40 Tage lang sind wir mit Jesus unterwegs nach Jerusalem. Jesu Schalom-Kampagne und die Konfrontation mit den Mächten des Tempels und der römischen Besatzung spitzt sich zu und kommt zum Höhepunkt.

Über Jahrhunderte nutzen Christinnen und Christen diese Zeit, um sich Jesu Weg zum Kreuz vor Augen zu halten und den Preis der Nachfolge zu bedenken. Dazu fasten sie, in Erinnerung an Jesu Versuchung und sein Fasten in der Wüste nach seiner Taufe.

Wie so vieles, was einmal gut begann, ist dieser Brauch durch Gewohnheit, und auch den Zwang der Herrschaftskirche sinnentleert worden. Die frühen Täufer lehnten die „Fastenzeit“ zusammen mit der großen Reformation als erstarre und überkommene Tradition ab und protestierten sogar mit einem öffentlichen „Wurstessen“ dagegen. Doch in den letzten Jahrzehnten sind viele evangelische und auch täuferische Christenmenschen zu einer neuen Wertschätzung des Kirchenjahrs und bewusster geistlicher Übungen gekommen. Von „7 Wochen ohne“ über Klimafasten gibt es viele Möglichkeiten, den Alltag bewusst zu unterbrechen, zu entschleunigen und sich neu auf die Geschichte Jesu einzulassen.

Im März üben wir beim Digitalen Donnerstag eine weitere Form: Das Anabaptist Prayer Book, eine täuferische Adaption des klassischen Stundengebets. In einer Stunde gehen wir von Dank über ein konzentriertes Bibelgespräch in die Fürbitte für uns selbst und unsere Welt. Ein Ankerpunkt in den Gezeiten des Alltags. Eine Einladung zur Beschäftigung mit dem Weg Jesu ans Kreuz.

Die Struktur ist immer gleich:

1. Danken
2. Bibeltexte hören und miteinander im Gespräch deuten
3. Fürbitte halten
4. Segen

**Immer Donnerstags um 19:30 Uhr per Zoom.
(Meeting-ID: 815 3709 7907, Passwort: mennos)**

Gottesdienst zum Weltgebets- tag

Wie schon in den Corona-Jahren feiern wir auch in diesem Jahr keinen eigenen Gottesdienst am Termin des Weltgebetsstags, dem ersten Freitag im März. Stattdessen steht der Sonntagsgottesdienst am 5. März ganz im Zeichen des Weltgebetsstags, der diesmal von Frauen aus Taiwan mit dem Motto „Glaube bewegt“ vorbereitet wurde. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, für den in unserer Gemeinde in diesem Jahr ein neues Team von Frauen verantwortlich ist. Nach dem Gottesdienst sind wir noch zum Stehkaffee eingeladen. Auch der Eine-Welt-Stand wird geöffnet sein. Vielleicht gibt es ja dann auch das eine oder andere aus dem Gastgeberrland Taiwan?

Gemeindeversammlung

Kurz nach diesem Gemeindebrief wird Euch auch die Einladung zur Gemeindeversammlung am 19. März erreichen, die getrennt verschickt wird. Wir beginnen die Versammlung wie immer mit einem Kurzgottesdienst, der schon um 9.30 Uhr startet, damit anschließend genügend Zeit bleibt.

Neben den Wahlen zum Vorstand wird es eine ausführliche Information über die finanzielle Situation der Gemeinde geben. Daher ist es

wichtig, dass möglichst viele Gemeindeglieder teilnehmen. Eine Teilnahme per Zoom ist möglich, allerdings kann von dort aus nicht mit abgestimmt werden.

Für eine Kinderbetreuung im Gemeindehaus ist gesorgt. Das soll also kein Hinderungsgrund sein. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Teilnahme.

VDM-Gottesdienst

Den Gottesdienst am 26.3. feiern wir erstmals gemeinsam mit den Geschwistern in der *Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden* (VDM). Der Gottesdienst findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung der VDM in Berlin statt und wird live in alle Gemeinden übertragen, so auch zu uns. Unser Technikteam wird dafür sorgen, dass wir den Gottesdienst im Gemeindehaus an der Leinwand mitverfolgen können.

Wer von Zuhause aus dabei sein will, kann dies ebenfalls tun. Wählt Euch dazu bitte direkt in die Übertragung aus der Berliner Mennoniten-Gemeinde ein. Die nutzt den Service von Webex (das funktioniert ähnlich wie unser Zoom). Die Teilnahme ist mit dem Computer/ Tablet oder per Telefon möglich. Die Einwahldaten stehen auf Seite 8 und auf der Rückseite des Gemeindebriefs. Bitte achtet auch auf die Zeitumstellung!

Zeitumstellung

Am 26. März werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt und es beginnt die Sommerzeit. Wir versammeln uns also gefühlt eine Stunde früher zum Gottesdienst. Nicht vergessen und den Wecker entsprechend stellen!



aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 31. Januar per Zoom. Dabei beschäftigten uns unter anderem folgende Themen:

- Im Mittelpunkt der Sitzung standen der Kassenbericht 2022 und die Haushaltsplanung 2023, die für die Gemeinde eine Herausforderung bringt. Genauere Informationen dazu stehen im Berichtsheft und werden auf der Gemeindeversammlung gegeben.

- Wir entlasteten die Kassensführerinnen und dankten für die gute Kassenverwaltung.

- Wir bereiteten die weitere Tagesordnung der Gemeindeversammlung vor.

- Wir sammelten Themenvorschläge für künftige Themengottesdienste. Auch aus der Gemeinde sind Vorschläge und Ideen willkommen.

- Wir befürworteten die Fortsetzung der monatlichen ökumenischen Friedensgebete.

- Wir beschlossen aufgrund der angespannten Finanzlage, den Beitrag der Gemeinde zur Finanzierung der Geschäftsführungsstelle der VDM in den Jahren 2023 und 2024 von 2000 € auf 1000 € im Jahr zu reduzieren.

Termine zum Vormerken ...

6.4. Tischabendmahl am Gründonnerstag

8.4. Osterfeier



Mennonitischer Gemeindetag Neuwied
28. April - 1. Mai 2023

... wer weiter vorausplant ...

28.5. Ökum. Gottesdienst der ACK

... und ganz weit voraus

10.-13.9. Männertagung in Naumburg

3.-5.5.2024 VDM-Freizeit in Münster

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

VDM-Mitgliederversammlung in Berlin

Am 24. und 25. März findet die diesjährige Mitgliederversammlung der VDM im Mennoheim der Berliner Mennoniten-Gemeinde statt. Delegierte aus den 14 Mitgliedsgemeinden und die derzeit elf Mitglieder des VDM-Vorstands treffen sich von Freitagabend bis Samstagnachmittag. Hauptthema wird die Weiterentwicklung des Regionalisierungsprozesses sein, der von den Runden Tischen seit dem Jahr 2015 vorgedacht wurde. Einiges haben wir schon miteinander ausprobiert und erreicht. Dazu gehören die VDM-Freizeiten, regelmäßige gemeinsame Fortbildungen für Interessierte, der Kurs für ehrenamtlich Predigende, VDM-weite Gottesdienstvertretungen, teilweise gemeinsam durchgeführte Taufunterweisungen und ein erstes Online-Treffen der Gemeindevorsitzenden. Welche nächsten Schritte wollen wir nun gemeinsam und als Gemeinden gehen? Dazu werden die Delegierten und Vorstandsmitglieder am Freitagabend eine „Werkstatt Zukunft“ durchführen, die von Bernhard Thiessen begleitet wird.

Zum weiteren Zusammenwachsen in der VDM soll auch wieder eine Besuchsstaffel zwischen den Gemeinden beitragen. Die Paarungen werden im Rahmen der Mitgliederversammlung ausgelost.

Durch den Tod von Manfred Wiebe im letzten Jahr ist ein Platz im Vorstand nun unbesetzt. Ruth Hildebrandt stellt sich für den Rest der Amtsperiode zur Wahl. Die neuen Mitarbeiterinnen Naomi Tice und Duška Borovac-Knabe stellen sich vor. Und natürlich wird die Mitgliederversammlung sich auch mit den Berichten aus den Arbeitsgebieten der VDM und aus den Gemeinden beschäftigen, den Finanzbericht des Jahres 2022 entgegnehmen und den Haushalt 2023 verabschieden.

Gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag

Am Sonntag nach der Mitgliederversammlung, also am 26. März, findet dann eine Premiere statt: um 10 Uhr wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, zu dem alle Mitgliedsgemeinden eingeladen sind. Stattfinden wird der Gottesdienst vor Ort in Berlin. Auch Delegierte und Vorstandsmitglieder werden noch dabei sein. Im Gottesdienst werden auch Naomi und Duška in ihre neuen Stellen eingeführt. In die anderen Gemeinden wird der Gottesdienst live übertragen und kann in den Gottesdiensträumen gemeinsam mitverfolgt und mitgefeiert werden. Auch eine Einwahl von Zuhause aus ist möglich. Dies geschieht über den Videokonferenzdienst Webex (also nicht Zoom). Hier die Anleitung:

Teilnahme am Computer/Tablet:

Einwahl mit dem Link <https://berlinermennonitengemeinde.my.webex.com/meet/dennis.flex>
Dabei wird die App von Webex installiert. Wer das nicht möchte, kann auch im Browserfenster teilnehmen.

Teilnahme per Telefon:

Anruf über die Telefonnummer 0619-67819736. Dann den Anweisungen folgen.

Mit den Tasten ,1#' deutsch als Sprache auswählen, als Meetingnummer die ,163 189 9056#' und dann als Gastnummer die ,#' eingeben.

ÜBRIGENS ...

... diesen Monat zieren u.a. der Weltgebetstag der Frauen und der Weltfrauentag. Für sehr viele Frauen auf dem gesamten Erdball sind diese Daten ganz wichtige Eckpunkte, die nicht nur kurzfristig besondere Beachtung finden.

Der Weltfrauentag trägt hauptsächlich Themen wie die Gleichstellung, die Diskriminierung und die Rechte von Frauen gegenüber Männern und stellt sich dieses Jahr unter das Motto „austauschen, feiern, informieren“. Er erinnert uns alle daran, für diesen wichtigen Kampf in allen gesellschaftlichen, menschlichen, politischen und sonstigen Bereichen einzustehen.

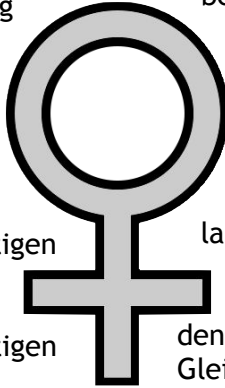
Beim Weltgebetstag geht es vorrangig darum, für Frauen und Mädchen zu beten, die nicht in Freiheit, Frieden und Würde leben können. Die keine Gerechtigkeit und keine Wertschätzung erfahren. Dieses Jahr gestalten ihn christliche Frauen aus Taiwan; ihr gewähltes Motto lautet „Glaube bewegt“.

Die Beweggründe und die Notwendigkeit, die hinter diesen Aktionen stecken, bestehen schon sehr lange Zeit und Beteiligte fragen sich, wie lange dieser Kampf noch geführt werden muss. Und wann es endlich wirklich nur noch eine Erinnerung sein wird.

Meine Meinung ist, dass zu wenig in dieser Hinsicht passiert und Vieles zu langsam. Dass das Thema zu selten Beachtung findet. Dass es nicht allein den Frauen oder Organisationen „überlassen“ werden darf. Dass uns allen, Männern wie Frauen - weil wir doch alle Christen sind -, daran liegen sollte, eine beste Gemeinschaft im besten

Sinne herbei zu führen und zu leben. Wie lange kennt die Christenheit nun schon die Lehre Jesu, die all das predigt und von uns das „verlangt“, wofür Frauen weltweit kämpfen müssen? Schon längst hätten wir in den vielen Jahrhunderten ein Gleichgewicht herstellen können bzw. müssen. Zwischen Mann und Frau, zwischen weiß und andersfarbig, zwischen arm und reich, zwischen Religionen, Nationen und Mentalitäten. Es dürfen nicht nur Träume sein, sondern feste Ziele. Wie wollen wir das machen? Auf einander zugehen, ehrlich und freundlich sein, Hilfe leisten, dienlich und aufmerksam sein, eingreifen, wo Unrecht geschieht auf einander achten und sehen.

Ich finde, es ist gut, dass es diese Bewegungen gibt und sie uns jedes Jahr den Auftrag mitgeben, uns auszutauschen und unseren Glauben zu bewegen. *Armin Dück*



„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

**Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.mennoniten-neuwied.de/termine
(mit Belegungsplan des Gemeindehauses)**

Frauentreff	Norddeutsche Frauentagung vom 10.-12.3.
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 28.3., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 1.3., 12.00 Uhr Anmeldung bis zum 27.2. unter 02634-9229506
Gemeindevorstand	Dienstag, 28.3., 19.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 23.3.
Chor	Donnerstags, 19.30 Uhr entfällt am 23.3.
Gesprächskreis	Freitag, 24.3., 19.30 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Hauskreis für junge Erwachsene	Termine bei Josua Hildebrandt Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658
Kindergottesdienst	Sonntag, 12.3., 10.00 Uhr
Treff auf Torney	Donnerstags ab 15.00 Uhr

*Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 17.3.2023
Bitte Termine rechtzeitig dem Gemeindebüro mitteilen.*

GOTTESDIENSTE MÄRZ 2023

Sonntag, 5. März	Gottesdienst zum Weltgebetstag Predigt: Susanne Isaak-Mans Kollekte: Weltgebetstag Musik: Nina Ens <i>anschließend Stehkafee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 12. März	Predigt: Sandra Janzen - Kindergottesdienst Kollekte: Gemeinde Orgeldienst Musik: Rebecca Moritz
Sonntag, 19. März	Kurzgottesdienst 9.30 Uhr Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Musik: Eva Quiring <i>anschließend Gemeindeversammlung / Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 26. März	<p style="text-align: right;"><i>Achtung, Zeitumstellung!</i></p> VDM-Gottesdienst aus der Berliner Mennonitengemeinde Übertragung im Gemeindehaus oder nach Hause Kollekte: Mennonitische Jugend Norddeutschland Einwahl: <i>https://berlinermennonitengemeinde.my.webex.com/meet/dennis.flex</i> Telefon: 0619-67819736 ,1# Meetingnr.: 163 189 9056#, Gastrn.: ,#

**Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.
unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen**

Computer / Smartphone:

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren oder
Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

Telefon / Handy:

069-38 07 98 83

069-38 07 98 84

069-50 50 25 96

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #



Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes

Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161,

mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Predigerin: Susanne Isaak-Mans, 02634-9229506

Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198, vorsitz@mennoniten-neuwied.de

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Nonnenley 19, 56579 Rengsdorf, 02634-9229506, info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung:

Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, gf@mennoniten-neuwied.de

Kassenführung: Helene Isaak, In der Karbach 5, 56589 Datzeroth, 0157-78913317, kasse@mennoniten-neuwied.de

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: adrian druck & copy, Koblenz • Auflage: 200

Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;

Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1